Ressort: Lokales

Landrat warnt vor Verkehrskollaps am BER

Berlin, 18.10.2016, 15:50 Uhr

GDN - Der Landrat von Dahme-Spreewald, Stephan Loge (SPD), hat vor einem drohenden Verkehrskollaps im Umfeld des künftigen Haupstadtflughafens BER gewarnt. "Wenn der Flughafen BER in Betrieb geht - ganz gleich übrigens, ob im November 2017 oder im März 2018 - dann rechne ich damit, dass es im Flughafenumfeld zu einer hohen Überlastung der Verkehrsinfrastruktur, ja zum Verkehrskollaps kommt", sagte Loge der Tageszeitung "Neues Deutschland" (Mittwochsausgabe).

Die Auswirkungen des anwachsenden Luftverkehrs in Schönefeld auf das umliegende Straßennetz seien schon jetzt, da am BER noch gebaut werde, beträchtlich. Schon heute sorge das "normale Leben" für volle Straßen, seien viele Landes- und Kreisstraßen überlastet und müssten dringend ausgebaut werden. Wenn der BER ans Netz gehe, dann bleibe auch der bisherige Flughafen Berlin-Schönefeld (SXF) als Billigflieger-Terminal voll in Betrieb. Bei Schließung des Flughafens Tegel hätten BER und SXF insgesamt rund 30 Millionen Passagiere pro Jahr abzufertigen, erinnerte der Landrat. Dazu kämen nach Schätzung seiner Kreisverwaltung sofort rund 20.000 Arbeitskräfte am neuen Standort, die täglich zwischen Wohn- und Arbeitsort pendeln müssten. All diese Menschen müssten über das bestehende System von Straßen - insbesondere B96 und A113 - sowie Schiene bewältigt werden. Loge erneuerte seine Forderung nach einem großräumigen Verkehrskonzept, um der sich abzeichnenden Probleme Herr werden zu können. Daran müssten sich alle Akteure beteiligen.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-79582/landrat-warnt-vor-verkehrskollaps-am-ber.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619